

Pressemeldung

Bundesjazzorchester & NJJO „Two Nations Under One Groove“

Vereint auf europäischem Spitzenniveau: Das Bundesjazzorchester aus Deutschland und das Nationaal Jeugd Jazz Orkest aus den Niederlanden setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Heek/Köln/Rotterdam/Bonn, 14.09.2022 – „Two Nations Under One Groove“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der nationalen Jugendjazzorchester der Niederlande und Deutschlands, also des Nationaal Jeugd Jazz Orkest (NJJO) und des Bundesjazzorchesters (BuJazzO). Rund 60 junge Musiker*innen beider Länder treffen sich vom 12. bis 15. September zu gemeinsamen Proben in der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen in Heek und geben anschließend Konzerte in Deutschland und den Niederlanden. Das musikalische Programm wird von den beiden künstlerischen Leitern Maarten Hogenhuis und Niels Klein exklusiv für dieses Treffen zusammengestellt.

Die enge Zusammenarbeit der beiden Länder ermöglicht den jungen Musiker*innen, ihr kreatives Netzwerk über nationale Grenzen hinweg auszubauen – dies ist nicht nur wertvoll für ihre eigene professionelle Karriere, sondern auch den kulturellen Austausch innerhalb Europas. Die künstlerischen Leiter bringen eine Auswahl an Stücken mit, die für ihre Arbeit im jeweiligen Land charakteristisch sind. So haben alle Musiker*innen die Chance, sich mit unterschiedlichen Arbeitsweisen und Stilistiken der zwei beteiligten nationalen Jazzorchester vertraut zu machen. Die jungen Musiker*innen setzen sich in zwei neu gemischten Bigbands zusammen und arbeiten gezielt an Sound und Ausdruck der spezifischen Besetzung. So lernen die jungen niederländischen und deutschen Jazzmusiker*innen das musikalische Vokabular der jeweils anderen kennen, erarbeiten gemeinsam ein neues Repertoire und geben mit diesem die Freude am Jazz an das Publikum weiter. Den musikalischen Austausch in Europa voranzutreiben und den jungen Jazz in Europa zu stärken, sind Ziele des Gemeinschaftsprojekts, das u. a. durch Mittel des Goethe-Instituts finanziert wird. Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates.

Hauptförderer:



Förderer:



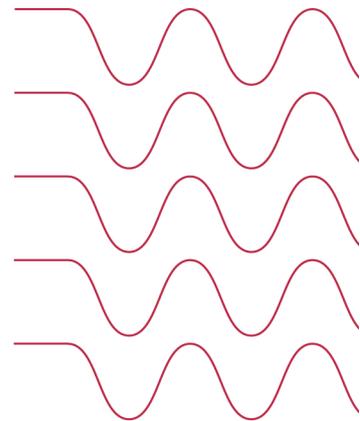
Spender:

Mercedes-Benz

Medienpartner:



Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjazzorchester

Projektleitung: Dominik Seidler
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-120
jazz@musikrat.de

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 26370501980007525207
BIC: COLSDE33

www.musikrat.de
www.bundesjazzorchester.de

Konzerte:

15.09.2022, 19.30 Uhr

Heek, Landesmusikakademie

Bundesjazzorchester & NJJO: „Two Nations Under One Groove“
Künstlerische Leitung: Maarten Hogenhuis (NL) & Niels Klein (D)
[-> Weitere Informationen und Karten](#)

16.09.2022, 20 Uhr

Köln, Stadtgarten

Bundesjazzorchester & NJJO: „Two Nations Under One Groove“
Künstlerische Leitung: Maarten Hogenhuis (NL) & Niels Klein (D)
[-> Weitere Informationen und Karten](#)

17.09.2022, 20 Uhr

Rotterdam, Lanteren Venster

Bundesjazzorchester & NJJO: „Two Nations Under One Groove“
Künstlerische Leitung: Maarten Hogenhuis (NL) & Niels Klein (D)
[-> Weitere Informationen und Karten](#)

Das **Bundesjazzorchester** (BuJazzO) ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Seit mehr als 30 Jahren beweisen hier herausragende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker Spielfreude, Virtuosität und Improvisationskunst. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Profijazzmusikerinnen und -musiker. Als künstlerisches Leitungsteam sind Prof. Niels Klein und Prof. Ansgar Striepens dem Orchester eng verbunden. Mit ihnen und wechselnden Gastdirigentinnen und Gastdirigenten erarbeiten die zwischen 17 und 24 Jahre jungen Talente – fast alle sind Studierende an deutschen und internationalen Musikhochschulen – regelmäßig neue Programme und präsentieren diese in anschließenden Konzerten im In- und Ausland.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Westdeutsche Rundfunk, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Mercedes-Benz Group AG teilen sich die Förderung des Projekts.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher

Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Darüber hinaus verantwortet sie aktuell vier temporäre Förderprogramme: „Landmusik“, „NEUSTART KULTUR – Digitalisierung Musikfachhandel“, „NEUSTART KULTUR – Stipendien Programm Klassik“, „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „DMR Stipendienprogramm 2022“.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dominik Seidler, Projektleitung Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

Tel: 0228 – 2091 120, seidler@musikrat.de

Sabine Siemon M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de